

Pflege und Betreuung - Medizintechnische Verrichtungen

Die Abschlusskompetenzen der regulären Ausbildungen sind in den aktuellen Bildungs- und Rahmenlehrplänen festgelegt und gültig.

Die Berufe der Sekundarstufe II unterscheiden sich hinsichtlich der Kompetenzen in medizintechnischen Verrichtungen.

Daher sind diese Berufe explizit in einer Tabelle mit einer ausführlichen Auflistung der Verrichtungen aufgeführt. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Auf der Tertiärstufe A und B hingegen ist klar, dass alle aufgeführten Verrichtungen beherrscht und ausgeführt werden müssen.

Bei der Fachfrau / Fachmann Langzeitpflege und Betreuung handelt es sich um eine Fachvertiefung ohne zusätzlichen Kompetenzerwerb in medizintechnischen Verrichtungen. Daher gelten bei diesem Profil die Abschlusskompetenzen auf dem Niveau Sekundarstufe der FAGE bei den aufgeführten Verrichtungen. Bei der Zulassung zum Lehrgang Langzeitpflege und Betreuung muss ein Behandlungspflegekurs vorgewiesen werden, damit die medizintechnischen Verrichtungen dem Stand einer FAGE entsprechen.

Medizintechnische Verrichtungen sind für alle Bildungsstufen weisungsabhängig und bedürfen einer ärztlichen Verordnung.

Das Thema Kompetenzerweiterung ist im Factsheet Kompetenzerweiterung in der HR BOX ausführlich beschrieben.

In einer reglementierten Ausbildung ¹ gelernte Tätigkeit, welche im Heimbereich zur Anwendung kommt	FaGe	FaBe ²	FaSRK	Attest G&S und Pflegeass.	Pflegehilfe ³
Medikamente & Therapien⁴					
Applikation von Nasensalben, -tropfen, -gels	✓	✓	✓	nein	nein
Applikation von Vaginalcreme, Vaginalzäpfchen	✓	✓	✓	nein	nein
Applikation von Salben, Gels, Cremes, Lotionen auf die Haut (Prophylaxen und Therapien)	✓	✓	✓	nein	nein
Instillation von Ohrentropfen	✓	✓	✓	nein	nein
Applikation von Augentropfen, -gels, -salben	✓	✓	✓	nein	nein
Depotpflaster (Patch) auflegen und entfernen (inklusive Betäubungsmittel)	✓	nein	✓	nein	nein
Orale Medikamente: richten, kontrollieren, verteilen und verabreichen inkl. Betäubungsmittel	✓	✓	✓	nein	nein
Infusionen ohne medikamentöse Zusätze richten bei bestehendem peripher venösem Zugang verabreichen und Infusionen mit bestehenden medikamentösen Zusätzen wechseln.	✓	nein	nein	nein	nein
Blutersatzprodukt verabreichen	nein	nein	nein	nein	nein
Bluttransfusion verabreichen	nein	nein	nein	nein	nein
Parenterale Ernährung verabreichen	nein	nein	nein	nein	nein
Richten und Verabreichen von Infusionen (NaCl plus Zusätze) bei bestehendem subcutanem Zugang	✓	nein	nein	nein	nein
Legen von Infusionen peripher	nein	nein	nein	nein	nein
Legen von Infusionen subcutan (z.B. Butterfly)	✓	nein	nein	nein	nein
Handhabung der Infusionspumpe (Perfusor/Infusor)	✓	nein	nein	nein	nein
Katheter / Kanüle entfernen (DK / Venflon)	✓	nein	✓	nein	nein
Verbandswechsel an Kanüle (Venflon)	✓	nein	✓	nein	nein
Medikamentenverabreichung über eine nasogastrische Sonde	✓	✓	✓	nein	nein
Medikamentenverabreichung über eine PEG-Sonde	✓	nein	✓	nein	nein
Intramuskuläre Injektionen inklusive Betäubungsmittel und Psychopharmaka mit Depotwirkung	✓	nein	✓	nein	nein
Subkutane Injektionen inklusive Betäubungsmitteln und Psychopharmaka mit Depotwirkung	✓	✓	✓	nein	nein
Subkutane Injektionen von Insulin	✓	✓	✓	nein	nein
Subkutane Injektionen von Medikamenten	✓	✓	✓	nein	nein
Vaginalspülung/Intimspülung	✓	nein	✓	nein	nein
Nasenspülung	✓	nein	✓	nein	nein
Ohrenspülung	nein	nein	nein	nein	nein
Anwendung von Warm - und Kalttherapie	✓	✓	✓	✓	✓
Auflage/Kompresse anlegen/entfernen	✓	✓	✓	✓	✓
Wickel/Packung anlegen/entfernen	✓	✓	✓	✓	✓

¹ Es handelt sich bei allen Tätigkeiten um Verrichtungen, welche die Diplomstufe im Rahmen der reglementierten Ausbildung gelernt hat. Zur Diplomstufe zählen HF Pflege, DNI, DNII, AKP-Pflegeausbildungen

² FaBe Betagte und Generalistische Ausrichtung

³ Bei der Ausbildung der Pflegehilfen handelt es sich nicht um eine reglementierte Ausbildung. Die Lehrgänge für SRK-Pflegehilfen oder Luzerner Spitalgehilfinnen usw. fallen unter diese Bezeichnung.

⁴ Erste Spalte Aufzählung der Tätigkeiten, Quelle: OrTra SSVs: Kontrollheft für den Betrieb, Version 1

In einer reglementierten Ausbildung gelernte Tätigkeit, welche im Heimbereich zur Anwendung kommt	FaGe	FaBe	FaSRK (alt-rechtl.)	Attest G&S und Pflegeass.	Pflegehilfe
Verbände					
Verbände gemäss Vorgaben bei primär und sekundär heilenden Wunden gemäss Verordnung / Vorgaben	✓	✓	✓	nein	nein
Wundbehandlung chronischer, offener Wunden gemäss Verordnung / Vorgaben	✓	✓	✓	nein	nein
Kleine Verbände bei akuten Wunden	✓	✓	✓	nein	nein
Grosse Verbände bei akuten Wunden	✓	✓	✓	nein	nein
Kleine Verbände bei chronischen Wunden	✓	✓	✓	nein	nein
Grosse Verbände bei chronischen Wunden	✓	nein	✓	nein	nein
Verbandwechsel Fixateur extern	✓	nein	✓	nein	nein
Verbandwechsel bei Drainagen	✓	nein	✓	nein	nein
Drain kürzen/entfernen	nein	nein	nein	nein	nein
Entfernung der Wundfäden	✓	nein	✓	nein	nein
Entfernung der Wundklammern	✓	nein	✓	nein	nein
Kompressionsverbände anlegen und entfernen (Verbandstechniken zur Thromboseprophylaxe)	✓	nein	✓	nein	nein
Augenverbände	✓	nein	✓	nein	nein
Atmung					
Vorbereitung und Verabreichung der Aerosoltherapie ohne Medikamente	✓	✓	✓	✓	✓
Vorbereitung und Verabreichung der Aerosoltherapie mit Medikamenten	✓	nein	✓	nein	nein
Technische Hilfsgeräte zur Atemtherapie (Inspirex, Peak-Flow) anleiten und in der Anwendung unterstützen (Bülow ausgeschlossen)	✓	nein	✓	nein	nein
Atemübungen gemäss Standard prä- oder postoperativ	✓	nein	✓	nein	nein
Sauerstofftherapie: Pflege und Überwachung eines Patienten, dem Sauerstoff über eine Nasensonde oder Atemmaske zugeführt wird	✓	✓	✓	nein	nein
Endotracheal absaugen	nein	nein	nein	nein	nein
Trachealkanülenpflege	nein	nein	nein	nein	nein
Trachealkatheterpflege	nein	nein	nein	nein	nein
Tubuspflege	nein	nein	nein	nein	nein
Mund-, Nasen-, Rachenraum absaugen	✓	✓	✓	nein	nein
Vibration durchführen	nein	nein	nein	nein	nein
Kopfdampfbad unterstützen	✓	nein	✓	nein	nein
Atemtraining durchführen	✓	nein	✓	nein	nein
Stomapflege bei definitiver Tracheotomie	nein	nein	✓	nein	nein
Sauerstoff - Sättigungsmessung	nein	nein	✓	nein	nein
Sauerstoff verabreichen	✓	✓	✓	nein	nein
Vitalzeichen, Grösse und Gewicht					
Pulsmessung	✓	✓	✓	✓	✓
Blutdruckmessung	✓	✓	✓	✓	nein
Temperaturmessung (im Ohr, axillär, inguinal, rektal)	✓	✓	✓	✓	✓
Grösse und Gewicht messen	✓	✓	✓	✓	✓
Harnwege					
Legen und Entfernen von Blasenkathetern	✓	nein	✓	nein	nein
Pflege und Überwachung von Patienten mit Blasenkathe- ter	✓	✓	✓	nein	nein
Leeren und Wechseln von Urostomiebeuteln, versch. Halterungen	✓	✓	✓	nein	nein
Spülen von Blasenkathetern	✓	nein	✓	nein	nein
Blasenspülungen durchführen	✓	nein	✓	nein	nein
Kondomkatheter anlegen und entfernen	✓	✓	✓	✓	nein
Pflege und Überwachung von Patienten mit Suprapubi- scher Ableitung	✓	✓	✓	nein	nein
Verbände bei Suprapubischer Ableitung	✓	✓	✓	nein	nein
Auswechseln von Beutel und Platte bei Urostomie	✓	✓	✓	nein	nein

In einer reglementierten Ausbildung gelernte Tätigkeit, welche im Heimbereich zur Anwendung kommt	FaGe	FaBe	FaSRK	Attest G&S und Pflegeass.	Pflegehilfe
Bewegungsapparat					
Pflege und Überwachung von Schienen, Gipsverbänden, Apparaturen / Hilfsmittel	✓	nein	✓	nein	nein
Verdauung					
Medizinische Mundpflege (in komplexen Situationen, ist anspruchsvoller als Mundhygiene)	✓	nein	✓	nein	nein
Magensonde legen / entfernen	nein	nein	nein	nein	nein
Pflege und Überwachung bei Sondenernährung mittels einer nasogastrischen Sonde	✓	✓	✓	nein	nein
Nasenpflege bei nasogastrischer Sonde, Kontrolle auf richtige Lage	✓	✓	✓	nein	nein
Pflege und Überwachung bei PEG-Sonde	✓	nein	✓	nein	nein
Befestigung und Verband der PEG-Sonde	✓	✓	✓	nein	nein
Verabreichung von Sondenernährung bei PEG-Sonde	✓	✓	✓	nein	nein
Anwendung von Ernährungspumpen	✓	nein	✓	nein	nein
Stomapflege, wechseln von Beutel und Platte (nur bei definitiver Stomaanlage)	✓	✓	✓	nein	nein
Blasenstimulation/Blasentraining durchführen	✓	nein	✓	nein	nein
Darmlauf/-spülung durchführen	✓	✓	✓	nein	nein
Enddarm digital reinigen	✓	nein	✓	nein	nein
Klistier verabreichen (Practoclyss/Microclyss)	✓	✓	✓	nein	nein
Darmrohr legen/entfernen	✓	✓	✓	nein	nein
Flüssigkeitsbilanz erstellen	✓	✓	✓	Trinkb.	nein
Einfuhr messen	✓	✓	✓	✓	nein
Ausfuhr messen	✓	✓	✓	✓	nein
Entnahmen					
Venöse Blutentnahme	✓	nein	nein	nein	nein
Kapillare Blutentnahme (an der Fingerspitze)	✓	✓	nein	nein	nein
Blutentnahme über Porth-a-cath	nein	nein	nein	nein	nein
Blutentnahme über Kanüle/Katheter durchführen	nein	nein	nein	nein	nein
Entnahme von Urinprobe und Stuhlprobe zur Analyse	✓	✓	✓	nein	nein
Urinanalyse mittels Teststreifen	✓	✓	✓	✓	✓
Probeentnahme von Sputum	✓	nein	✓	nein	nein
Halsabstriche	nein	nein	nein	nein	nein
Blutkultur abnehmen/bereitstellen	nein	nein	nein	nein	nein
Alkoholtests durchführen	nein	nein	nein	nein	nein
Blutsenkungsreaktion ablesen	nein	nein	Nein	nein	nein
Blutzuckerwerte messen	✓	✓	✓	nein	nein
Drogentest durchführen	nein	nein	nein	nein	nein
Okkulttest durchführen	✓	nein	✓	nein	nein
Urin filtrieren	✓	nein	✓	✓	nein
Spezifisches Gewicht von Urin messen	✓	nein	✓	nein	nein

Mitarbeitende FaBe Fachrichtung Behindertenbetreuung und Kinderbetreuung hingegen können die Fachkurse in Medizinaltechnik, sogenannte „Behandlungspflegekurse“, unter bestimmten Auflagen besuchen: Sie müssen mindestens seit zwei Jahren (mind.60%) in einem APH in der Pflege angestellt sein, eine vom Arbeitgeber (Heimleitung oder Pflegedienstleitung) unterzeichnete Empfehlung vorlegen und mit Hilfe von Fachliteratur fehlende Anatomie/Physiologie/Pathologiekenntnisse aufarbeiten.

Quellen:

FaGe	<p>Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachfrau Gesundheit/Fachmann Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)</p> <p>Bildungsplan Fachfrau / Fachmann Gesundheit 5. August 2016 (86914)</p> <p>Lehrmittel Fachfrau/Fachmann Gesundheit, Schulischer Bereich, Careum Verlag, 2015</p> <p>Referenz. BBZ Gesundheit & Soziales Kanton Luzern</p>
FaBe	<p>Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachfrau Betreuung/Fachmann Betreuung vom 16. Juni 2005 Nr. 94303 mit Anpassungen vom 2. Dezember 2010</p> <p>Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachfrau Betreuung/Fachmann Betreuung vom 16. Juni 2005, mit Anpassungen vom 2. Dezember 2010</p> <p>Lehrmittel Fachfrau/Fachmann Betreuung, Allgemeine Berufskunde und Spezifische Berufskunde, Fachrichtung Betagtenbetreuung, Careum Verlag, 2., überarbeitete Auflage 2011 / 2012</p> <p>Modell-Lehrgang Fachfrau / Fachmann Betreuung, Fachrichtung Betagtenbetreuung, 31. Januar 2011 (Quelle: http://sa-voirsocial.ch/dokumente/downloads#_K, Zugriff 06.09.2013)</p> <p>Schullehrplan berufskundlicher Unterricht der Grundbildung Fachmann Betreuung EFZ/Fachfrau Betreuung EFZ, Fachrichtung Betagtenbetreuung von der Berufsfachschule Basel (Quelle: http://www.bfsbs.ch/downloads/2012-06-29-lehrplan-bet-fertig-11.6.2012.pdf, Zugriff 5.4.2013)</p> <p>Referenz. BBZ Gesundheit & Soziales Kanton Luzern</p>
Attest G&S und Pflegeass.	<p>Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Assistentin Gesundheit und Soziales/Assistent Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) vom 20. Dezember 2010</p> <p>Assistentin Gesundheit und Soziales/Assistent Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest (EBA), Register D Bildungsplan, vom 20. Dezember 2010</p>
FaSRK	<p>Schweizerisches Rotes Kreuz, Richtlinien für die vom SRK anerkannten Schulen für praktische Krankenpflege, 1971</p> <p>Kanton Zürich, Richtpositionsumschreibung 2001</p>
Pflegehilfe	<p>Kompetenzen / Fähigkeiten der Pflegehelferin / des Pflegehelfers SRK (PH SRK) Von der Konferenz der Geschäftsleiterinnen und Geschäftsleiter (KGL) genehmigt: 30. August 2011</p>
Alle Berufe	<p>Irène Erni-Fellmann, Leiterin Kompetenzzentrum Bildung und Pflege, Viva Luzern AG</p>